

Schöne digitalisierte Welt?! Wir sind dabei! Die Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz

Gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation sowie berufliche Qualifikation hängen heute vielfach davon ab, ob Menschen medienkompetent sind und sich kritisch und verantwortungsvoll im Internet bewegen können. Grundlage der Nutzung ist dabei ein selbstbestimmtes und sozialverantwortliches Handeln. Gemäß unserem Bildungsauftrag als öffentliche Bildungsträger sind wir gleichermaßen motiviert und verpflichtet, dazu einen wesentlichen Beitrag zu leisten.

„Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Medienkompetenz der Bevölkerung zu stärken und die digitale Teilhabe zu ermöglichen. Mit unseren Angeboten bereiten wir die Menschen auf die Herausforderungen der digitalen Gesellschaft vor. Durch digitale Lernangebote können wir Menschen erreichen, die bisher nicht ausreichend am lebenslangen Lernen partizipieren können.“ (aus Visionär-Vertraut-Volkshochschule, vhs-Zukunft gemeinsam gestalten, S. 4)

Wir nehmen uns der Gestaltungsaufgabe an, didaktische Möglichkeiten mit Blick auf die Digitalisierung für alle Programmbereiche der Volkshochschulen zu entwickeln. Wir sehen die Volkshochschule als Lernort für alle. Sie bietet ein großes Potenzial, um den Menschen in den Mittelpunkt des Lernens zu stellen und den virtuellen Wissenserwerb mit Präsenzangeboten und einer lokalen Anlaufstelle zu kombinieren.

Das Potenzial digitaler Medien liegt in der selbstgesteuerten Anwendung durch die Lernenden, eingebettet in einem didaktischen Lernarrangement und einer Lernbegleitung durch die Lehrenden. Um dies umzusetzen, sind verschiedene Maßnahmen für die Schaffung angemessener technischer, organisatorischer wie auch qualifikatorischer Rahmenbedingungen in unseren Volkshochschulen notwendig:

Unsere Medienkompetenz

Gemeinsam mit allen vhs-Mitarbeiter*innen wollen wir für unsere Einrichtungen eine Medienstrategie entwickeln, wie digitales Lernen in unsere Arbeit integriert werden soll. Dafür eignen wir uns die notwendige Medienkompetenz an, um auf dieser Grundlage Angebote planen zu können.

Um die konkrete Lernsituation im vhs-Kurs mit Online-Komponenten zu ergänzen, in ein Blended-Learning-Szenarium umzusetzen oder in Form eines Online-Kurses zu gestalten, brauchen wir Kursleiter*innen, die die entsprechende Motivation, Bereitschaft und die notwendigen Kenntnisse dafür mitbringen. Ihnen müssen wir entsprechende Ressourcen zur Verfügung stellen. Um Kursleiter*innen für digitales Lernen zu gewinnen, bieten wir auf die jeweiligen Vorkenntnisse abgestimmte Fortbildungsangebote in unserer Volkshochschule an. Wir wollen eine Struktur in der Volkshochschule schaffen, die sicherstellt, dass bei Bedarf Kursleiter*innen auf vorhandene Kompetenzen anderer Kursleiter*innen zurückgreifen können.

Technische Infrastruktur

Wir benötigen eine technische Infrastruktur, die den Lernenden einen schnellen Zugriff auf die Lerninhalte erlaubt: eine entsprechende Internetanbindung, eine professionelle WLAN-Infrastruktur mit Verfügbarkeit des WLANs in möglichst allen Räumen und mobile Endgeräte der Teilnehmer*innen.

Unsere Aufgabe ist es, uns vor Ort dafür einzusetzen, dass digitale Lernumgebungen bereitgestellt und eingesetzt werden.

Digitale Bildungsangebote

Digitalisierung soll nicht nur als Lernmedium eingesetzt werden, sondern sie soll auch unser Angebot inhaltlich erweitern. Angebote zur Verbesserung der Medienkompetenz spielen dabei eine wichtige Rolle.

Digitale Werkzeuge sollen von uns anlassbezogen eingesetzt werden.

- für die Vorbereitung des Lernangebots sowie für das Management der Inhalte
- zur Durchführung des Lernangebots und für die Erstellung der Inhalte
- für die Nachbereitung des Lernangebots und die Aufarbeitung der Inhalte.

Neue Angebotsformen und Lernarrangements sind verbunden mit einer modernen Öffentlichkeitsarbeit und einem Marketing zu den digitalen Bildungsangeboten. Wenn Lernen und Informations- bzw. Wissenserwerb im Netz stattfinden, müssen wir auch die Werbung und die Kommunikation zu solchen digitalen Bildungsangeboten via Internet und per Social Media verbreiten.

Das Erlernen einer selbstbestimmten Nutzung des Internets ist unsere Aufgabe

In der Auseinandersetzung mit der Digitalisierung unserer Gesellschaft sind wir als öffentliche Bildungsanbieter der Ort, an dem der politische und gesellschaftliche Umgang mit dem Internet nicht nur thematisiert, sondern auch kritisch hinterfragt werden kann. Wir fördern damit gleichzeitig eine Diskussion über die Ethik des Teilens sowie über die Gestaltungsoptionen des digital-öffentlichen Menschen und leisten einen Beitrag zur Überwindung der digitalen Spaltung.

Wir befähigen die Teilnehmer*innen in unseren Kursen zu einer selbstbestimmten und sozialverantwortlichen Nutzung des Internets. Wir informieren sie über Fragestellungen zum Verbraucherschutz, zum Schutz der Privatsphäre und zur Datenverantwortung und tragen unseren Teil dazu bei, dass sich Menschen zu kritischen Bürger*innen entwickeln können.

Fazit

Wir verstehen die Digitalisierung als Chance für unsere Volkshochschulen. Dies erfordert einen ständigen Anpassungsprozess in Strukturen, Methoden und Inhalten.

Wir werden daher große Anstrengungen unternehmen müssen, um die Einführung von Qualitätsstandards bezüglich digitalgestützter Bildungsangebote und die benötigte Kompetenzentwicklung in unseren Einrichtungen umzusetzen.